

Das Betriebspraktikum an der Albert - Einstein - Schule



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

im 9. Schuljahr wirst du für die Dauer von 2 Wochen in einem Betrieb arbeiten. Die Welt der Arbeit wird dir neue, bisher unbekannte Eindrücke über die Vielfalt des beruflichen Lebens vermitteln. Während deines Betriebspraktikums wirst du erleben, wie spannend und aufregend, aber eventuell auch, wie eintönig oder anstrengend die Welt der Arbeit sein kann.

Bevor du dein Praktikum beginnst, solltest du die folgenden Grundregeln genau durchlesen und jederzeit beachten:

1. Du gehst als Gast in den Betrieb. Er muss dich nicht aufnehmen, er tut es freiwillig. Beachte deshalb die Spielregeln.
2. Kleide dich deiner Arbeit entsprechend.
3. Nicht jeder kann sofort alles begreifen, verstehen und einsehen. Habe Geduld und beachte genau die Hinweise, die man dir gibt, besonders hinsichtlich des Unfallschutzes.
4. Denke daran, dass dir wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden; sollte einmal etwas kaputt gehen oder von dir falsch gemacht werden, sage es sofort deinem Betreuer.
5. Beachte die Anweisungen deiner Betreuer.
6. Wo viele Menschen tätig sind, gibt es auch Missverständnisse. Wer etwas nicht verstanden hat, sollte sofort fragen.
7. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung, sie gilt auch für dich.
8. Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für einen pünktlichen Feierabend.
9. In vielen Betrieben gibt es Dinge, die der Verschwiegenheit oder gar Geheimhaltung unterliegen. Erhältst du Kenntnis von diesen Dingen, so bewahre sie für dich.
10. Das Praktikum soll dir Einblicke in das Arbeitsleben geben. Fertige deshalb deinen Praktikumsbericht so genau und ordentlich wie möglich an.
11. Solltest du während des Betriebspraktikums einmal nicht zur Arbeit gehen können, dann verständige den Betrieb und die Schule.

Kleines A-B-C des Betriebspraktikums

Arbeitszeit

Die Arbeitszeit darf nicht länger als 8 Stunden pro Tag dauern. In der Regel ist der Samstag arbeitsfrei (Ausnahme: Betriebe, die an einem anderen Wochentag nicht arbeiten). Schüler dürfen keine Tätigkeiten ausüben, die gesetzlich für Jugendliche unter 16 Jahren verboten sind.

Fahrtkosten

Die Fahrtkosten zum Betrieb werden erstattet. Es werden jedoch immer nur die preisgünstigsten Fahrtkosten für jeweils eine Fahrt täglich zum Betrieb und zurück nach Hause ersetzt.

Um eine RMV-Wochenkarte kaufen zu können, benötigst Du einen Fahrkartenausweis. Die Fahrkartenanträge zum Betriebspraktikum bekommst Du an den RMV-Verkaufsstellen. Den Antrag von der Schule musst du im Sekretariat abstempeln und unterschreiben lassen und dann wieder an der Verkaufsstelle abgeben. Danach erhältst du den Fahrkartenausweis, mit dem du die Wochenkarte kaufen kannst. Den Antrag bitte rechtzeitig einreichen.

Um die Fahrtkosten erstattet zu bekommen, müsst du alle Fahrkarten sammeln, auf ein [Formular](#) (→Homepage der AES (s.u.)) aufkleben, das Formular ausfüllen und dem Praktikumslehrer abgeben. Das Fahrgeld wird nach den Sommerferien ausgezahlt.

Krankheit während des Praktikums

Informiere die Schule und den Betrieb frühzeitig, wenn du während des Praktikums krank wirst.

Merkblatt Betriebspraktikum

Wenn dein Betrieb ein [Merkblatt](#) über das Betriebspraktikum wünscht, dann kannst du es auf der Homepage der AES herunterladen.

Praktikumsbetreuer

In der Regel ist der PoWi-Lehrer, der das Praktikum mit euch vor- und nachbereitet auch dein Praktikumsbetreuer. Er besucht dich in deinem Praktikumsbetrieb und unterstützt dich. Sollten sich Probleme ergeben, ist er dein Ansprechpartner.

Schülerportfolio Berufswahlpass

Das Schülerportfolio Berufswahlpass wird vom Land Hessen allen Schülern zur Verfügung gestellt. Im Berufswahlpass dokumentieren die Schüler ihre Aktivitäten im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung. Er hat den Zweck, zu zielgerichtetem und selbst gesteuertem Lernen zu motivieren. Der Berufswahlpass spiegelt nicht nur schulische, sondern auch außerschulisch erworbene Kompetenzen und Aktivitäten wider.

Unfallverhütung

In allen Betrieben gibt es besondere Unfallverhütungsvorschriften, die zur Vorsicht mahnen. Frage deinen Betreuer nach den für deinen Betrieb geltenden Regeln und beachte sie genau.

Versicherung

Das Betriebspraktikum ist eine Unterrichtsveranstaltung der Schule. Du bist auf dem Weg zur Arbeitsstelle und gegen Arbeitsunfälle versichert. Hierfür wird eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen (bei Ansprüchen wegen der Beschädigung von Gegenständen und Einrichtungen des Betriebes). Diese Versicherung gilt nicht für Schäden, die du grob fahrlässig oder mutwillig verursachst. Du darfst im Betrieb keine Fahrzeuge lenken oder gefährliche Arbeiten verrichten.

Wahl einer Praktikumsstelle

Grundsätzlich kannst du dich bei jeder Firma um einen Praktikumsplatz bewerben. Bei kleineren Firmen kannst du dich persönlich vorstellen, größere Betriebe möchten oft, dass du dich schriftlich bewirbst.

Im Deutschunterricht lernst du, wie ein gutes Bewerbungsschreiben und ein Lebenslauf aussehen müssen. Ein Lebenslauf ist für das Betriebspraktikum normalerweise nicht nötig. Wenn du unsicher bist, zeige das Schreiben deinem Praktikums- oder deinem Deutschlehrer.

Für deine Bewerbung um einen Praktikumsplatz brauchst du immer das Firmenanschreiben der Schule. Du findest dieses Schreiben auf der Homepage der AES (s.u.). Lass es vom Praktikumsbetrieb ausfüllen und auch von deinen Eltern unterschreiben. Gib es anschließend wieder deinem Klassenlehrer oder deinem PoWi-Lehrer.

Bewirb dich so früh wie möglich, später könnten die von dir gewünschten Stellen schon vergeben sein. Generell gilt: Je größer der Betrieb, desto früher sollte die Bewerbung erfolgen.

Wenn du schon einen Praktikumswunsch hast, aber noch nicht weißt, bei welcher Firma du dich bewerben kannst, dann kannst Du dich von deinem Klassenlehrer oder deinem PoWi-Lehrer beraten lassen.

Homepage der Albert-Einstein-Schule

Informationen zum Übergang Schule-Beruf und Schule-Studium findest du auf der Homepage der Albert-Einstein-Schule → Unterricht → [Berufswegeplanung](#). Unter → Unterricht → [Betriebspraktikum](#) findest du alle Informationen zum Betriebspraktikum. Alle wichtigen Materialien (Firmenanschriften, Informationsblätter, ...) können heruntergeladen werden. Weiterführende Informationsangebote (Arbeitsagentur, planet beruf, Studien- und Berufsinformationstag, ...) sind verlinkt.

Internetadressen zur Berufswahl

[Hessisches Kultusministerium.de](#): Informationen zum ‚Übergang Schule und Beruf‘ und zu ‚Berufliche Orientierung‘

[planet-beruf.de](#): Angebot der Arbeitsagentur: „Was kann ich, was will ich mal werden?“

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](#) Informationen der Arbeitsagentur zu allen Berufen

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung> Informationen der Arbeitsagentur zum Übergang Schule, Ausbildung und Studium

Verwaltungsvorschriften

Alle rechtlichen Regelungen zum Betriebspraktikum findet man in der Verordnung zur Beruflichen Orientierung ([VOBO](#)).

Bewahre diese kleine Broschüre gut auf. Du wirst sie sicher noch einmal gebrauchen können.
--